

19.10.2004 – 07:59 Uhr

## **Ad hoc-Meldung nach § 15 WpHG / Andritz AG / Andritz liefert Hochleistungs-Laugenrückgewinnungskessel nach Schweden und in die USA**

Ad hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc.  
Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

19. Oktober 2004. Der internationale Technologiekonzern Andritz wird an SCA, Schweden, und Weyerhaeuser, USA, neue Laugenrückgewinnungskessel mit einem Gesamtauftragswert von rund 130 Millionen Euro liefern.

SCA, Werk Östrand, Schweden  
Der von SCA, Schweden, in Auftrag gegebene Laugenrückgewinnungskessel wird am Standort Östrand errichtet werden. Gemäß der langfristig verfolgten Strategie, die Energiekosten zu senken und die Energie-Eigenversorgung zu verbessern, hat sich die SCA-Gruppe für den Andritz-Hochleistungsrückgewinnungskessel entschieden. Dieser erzielt maximale Stromproduktion bei reduzierten Emissionen und wird somit allen Kundenanforderungen bestens gerecht.

Das neue Hochtemperatur-/Hochdruck-Konzept wurde bereits beim weltgrößten Rückgewinnungskessel, der bei UPM Kymmene in Finnland erfolgreich in Betrieb ist, eingesetzt. Der Kessel für das Werk Östrand basiert auf bewährten Andritz-Lösungen zur Maximierung der Dampfproduktion und ist für einen Druck von 105 bar bei einer Temperatur von 515°C ausgelegt. Zu Beginn wird der Kessel mit einer Leistung von 3.300 Tonnen Trockensubstanz pro Tag laufen. Die Leistung kann zu einem späteren Zeitpunkt problemlos auf 4.400 Tonnen angehoben werden. Alle Zusatzvorrichtungen werden bereits für die höhere Kapazität geliefert. Mit dem neuen Kessel, der voraussichtlich im Oktober 2006 in Betrieb gehen wird, kann die Eigenstromproduktion des Werks verdoppelt werden.

Neben der Senkung der Energiekosten strebt SCA eine Steigerung der Produktion umweltfreundlicher Energie aus erneuerbaren Rohstoffen an.

Im Rahmen des Kyoto-Abkommens, das 2008 in Kraft treten wird, bekommen die Unterzeichner-Staaten und Industriebetriebe auf Basis früherer Emissionswerte bestimmte Kohlendioxid-Kontingente zugewiesen, mit denen auch gehandelt werden kann. Die EU hat sich verpflichtet, den Anteil an erneuerbarer Energie aus Biomasse zu erhöhen. Bei der Zellstofferzeugung werden aus Holz Fasern für die Papierproduktion gewonnen. Das in diesem Prozess anfallende aufgelöste Holz wird als grüner Brennstoff zur Energieerzeugung im Rückgewinnungskessel verwendet. Mit Andritz-Technologien kann die Stromproduktion in diesem Bereich maximiert werden.

Weyerhaeuser, Werk Valliant, Oklahoma, USA  
Einen weiteren Hochleistungs-Laugenrückgewinnungskessel wird Andritz an Weyerhaeuser für das Werk Valliant, Oklahoma, USA, liefern. Bereits diesen Sommer hatte Andritz einen Engineeringauftrag für dieses Projekt erhalten, der Auftrag zur Lieferung der Anlagen wurde nun erteilt. Der Rückgewinnungskessel mit einer Kapazität von 2.860 Tonnen Trockensubstanz pro Tag wird vom Kunden selbst unter der Montageaufsicht von Andritz installiert. Der Kessel, der eine bestehende Anlage aus den 70er-Jahren ersetzt, ist für den Betrieb bei 103 bar / 496°C ausgelegt. Die Inbetriebnahme ist für August 2006 vorgesehen.

Über die Andritz-Gruppe  
Die börsennotierte Andritz-Gruppe ist ein weltweiter Marktführer im Bereich hochentwickelter Produktionssysteme für die Zellstoff- und Papierindustrie, die Stahlindustrie und andere spezialisierte Industriezweige. Andritz beschäftigt weltweit 4.885 Mitarbeiter (per 30.6.2004) und entwickelt und erzeugt in 16 Produktionsstätten in

Österreich, Deutschland, Finnland, Dänemark, Frankreich, Niederlande,  
USA, Kanada und China seine High-Tech-Produktionssysteme.

Rückfragehinweis:

Michael Buchbauer  
Head of Investor Relations  
Tel.: +43 316 6902 2979  
Fax: +43 316 6902 465  
mailto:michael.buchbauer@andritz.com

Branche: Maschinenbau  
ISIN: AT0000730007  
WKN:  
Index: WBI, ATX Prime, ATX  
Börsen: Wiener Börse AG / Amtlicher Markt

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009145/100480937> abgerufen werden.